

Reglement für das Neuenhagener Seifenkistenspektakel (SKS)

1. Mit der Anmeldung zum Seifenkistenrennen verpflichten sich die Teilnehmer, das Rennreglement anzuerkennen und den Anweisungen der Rennleitung sowie der Ordner Folge zu leisten.
2. In jeder Seifenkiste sitzt nur ein Fahrer. **(Außer bei der Juxklasse)**
Nacheinander können mehrere Fahrer dieselbe Seifenkiste nutzen.
(Bitte teilt uns das bei der Meldung schon mit!)
3. Vor den Trainingsläufen werden die Seifenkisten einer technischen Inspektion unterzogen. Seifenkisten, deren Sicherheit nicht gewährleistet ist, werden nicht zum Rennen zugelassen:
Nach Abschluss der Inspektion dürfen an den Kisten **keine Veränderungen** mehr vorgenommen werden.
Wenn nach dem Urteil des Prüfers noch Änderungen nötig sind, so können diese in Zusammenarbeit mit den Rennmechanikern vorgenommen werden.
Besonders aufmerksam wird dabei die **Lenkung und die Bremse** überprüft.
Die Lenkelemente müssen fest installiert sein.
Der maximale Raddurchmesser darf 50 cm **(außer Juxklasse)** nicht überschreiten.
Die Räder müssen so gesichert werden, dass sie sich nicht lösen können.
Für eine problemlose Benutzung der Starteinrichtung und der Startrampe darf **das Außenmaß der Achsen 125cm Breite nicht überschreiten.**
4. Kinder von 5 Jahren können in der Klasse „Minis“ starten. Sie starten von der halben Rampe und werden verpflichtet, zusätzlich zum Helm Gelenkschützer zu tragen.
5. Jeder Teilnehmer ist für die Sicherheit seines Fahrzeuges selbst verantwortlich. Der Seifenkisten-TÜV kann Seifenkisten, die nach seiner Überprüfung für Fahrer oder Zuschauer gefährlich werden könnten, vom Rennen ausschließen.
6. Alle Teilnehmer sollten feste Kleidung tragen. Das Tragen eines Schutzhelms ist für Kinder und Jugendliche **Pflicht**. Für Erwachsene wird es empfohlen. Gelenkschützer werden empfohlen.
7. An allen Seifenkisten sind die Startnummern an der **linken Vorderseite** anzubringen. Vorhandene Startnummern sind **zu entfernen oder zu überdecken.**
8. Der Start erfolgt von einer Rampe (Innenmaß der Rampe ca. 2 m x 6 m) mit einem Gefälle von 1:2.
9. Das Anschieben auf der Startrampe ist nicht erlaubt!
10. Nach der Zieldurchfahrt muss beim Bremsen **weiter geradeaus** gefahren werden. Das sofortige Einbiegen in die Gegenfahrbahn nach der Zieldurchfahrt ist aus Gründen des Unfallschutzes nicht gestattet.
11. Zeitnahme: Elektronische Zeitnahme
12. **Ablauf:**
Ab 8.30 Uhr technische Überprüfung
Erteilung der TÜV-Plakette
9.00 Uhr bis 11.00 Uhr Training für die zugelassenen Fahrzeuge
11.00 Uhr Start des ersten Wertungslaufes (Minis)
Siegerehrung nach dem Ablauf der 2 Wertungsläufe